

Zweites Kopfaufschlag  
 über Umbau etc. der Gymnasialschule zu Corbach  
 fünfjährig der vorgeschlagenen und genehmigten  
 Veränderungen und darunter liegt ein vollständiges  
 Inventar von 2 1/4 Klassen (C-D) mit beigefügtem  
 Inventar

Hauptwerk.

No. 9.

1. Principal 8 Fuß. Statt der 6 Holz Pfeifen nun zwei aus e. ein aus f. müssen die verbleibenden Jubelation wegen Metallpfeifen (9 löth.) werden; diese Kosten nach Zurechtweisung der Holz- pfeifen	36
2. Gedackt 8 Fuß bleibt unverändert	—
3. Octave 4 Fuß. Die Holzpfeifen der tiefen Octave müssen wegen unregelmäßiger Jubelation durch Metall- pfeifen ersetzt werden, diese Kosten abzüglich der Holzpfeifen	50
4. Quarte 2 2/3 Fuß. Die Pfeifen der zwei tiefen Octaven sollten besser und müssen jetzt fingergewandt werden	20

Oberwerk.

5. Gedacktpflöte 8 Fuß bleibt unverändert	—
6. Flöte 4 Fuß — — — — —	—

Pedal.

7 Subbass 16 Fuß. Dieser Register kommt nun hinzu; gedackt und Luftzufuhr und Kosten	80 120
-----------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Nebenzüge.

a. Manualcoppel ist vorhanden, bleibt unverändert	—
b. Pedalcoppel wird nun fingergewandt	12

S: 237  
197

Juniora Lappanffaila der Orgel

Die zwei vorerwähnten Windlöcher (für Grünst. u. Oberwart) müssen überzabafft werden	234
—	197
—	20
—	50
—	40
—	6
—	10
—	35
—	20
—	15
—	15
—	10
—	6
—	20
—	25
—	140
—	42
—	50
—	6
—	10
—	100

S<sup>a</sup> 764 Mark

Bemerkung:

Oben der Zeitpunkt der Windanstellung der bet. Orgel vultung, so bemerkt in, dass

696  
690 Mark